

Gesund in einer digitalen Welt

Eurac Research und die Stadtgemeinde Meran laden zu einer Tagung ins Meraner Kurhaus ein.

Der technologische Fortschritt und die Digitalisierung verändern die Art und Weise wie wir gesund leben und altern: Wir können etwa am Tablet unsere Bewegungen verfolgen und unsere Gesundheit mit einem Smartphone unter Kontrolle halten. Aber was erwartet uns in Zukunft? Wie werden neue Technologien dazu beitragen, dass wir länger gesund bleiben? Und wie kann eine Stadt gesundes Leben und das Gesundheitsbewusstsein der Einwohner fördern? Darüber diskutieren Experten und Interessierte bei der Tagung „Gesund in einer digitalen Welt: wie wir in Zukunft besser leben werden“ am Freitag, 12. April, von 9.30 bis 14 Uhr im Meraner Kurhaus. Erste Ergebnisse einer von der Stadtgemeinde Meran in Auftrag gegebenen Studie werden von den Autoren präsentiert.

Wir wissen heute, dass Altern kein unveränderlicher und nicht steuerbarer Prozess ist: Wie Menschen altern, hat mit dem Entwicklungsstand einer Gesellschaft und ihrer Kultur zu tun, mit dem medizinischen Wissensstand, dem technologischen Fortschritt und dem Gesundheitssystem. Insbesondere der technologische Fortschritt und die Digitalisierung haben die Bedingungen des Alterns zum Teil grundlegend verändert. Unsere Gesellschaft wird immer älter, fühlt sich aber immer jünger. In der Medizin sprechen wir vom beginnenden Zeitalter der Transformationsmedizin, in dem nicht mehr die Heilung des kranken Körpers, sondern die Verbesserung des gesunden Körpers das Ziel ist.

Das Center for Advanced Studies von Eurac Research und die Stadtgemeinde Meran laden zur Tagung am 12. April ins Meraner Kurhaus ein. In Impulsreferaten, Gesprächen und einer Diskussionsrunde wird Fragen rund um die Gesundheit im Zeitalter der digitalen Transformation nachgegangen. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Studie „Meran beWegt“ vorgestellt, die darauf abzielen, Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten in Meran und somit das Stadtwandern zu fördern und zu entwickeln.

Die Veranstaltung findet in Deutsch, Italienisch und Englisch mit Simultanübersetzung statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung unter <https://opinio.eurac.edu/s?s=6002> wird gebeten. Das detaillierte Programm ist ebenfalls unter dem vorhergehenden Link zu finden.

Bozen, 10.04.2019

Kontakt: Stefanie Gius, stefanie.gius@eurac.edu, Tel. 0471 055 034, mobil 366 6633860